



Hannover, im Juli 2022

Liebe Freundinnen und Freunde des Leine-Heads,

in diesem Jahr soll es also jetzt endlich so weit sein: mit der fünfundzwanzigsten Ausgabe erreicht der Head of the River Leine nach sechsundzwanzig Jahren quasi nachgeholt Silberstatus - und im nächsten Jahr standesgemäß selbst die Masters-Altersgrenze. Zunächst steht damit aber am längst traditionellen dritten September-Sonnabend, also dem 17. September 2022, eine Jubiläums-Achter-Langstreckenregatta vier Kilometer über Ihme und Leine an, zu der wir Euch gerne wieder im gleichen Umfang wie vor der Corona-Pause mit ihren Provisorien und Ersatzveranstaltungen begrüßen würden.

Wie beim GGG-Head 2021 ist es in diesem Falle (fast) müßig, sich über Änderungen gegenüber dem letzten oder den letzten Malen auszubreiten: natürlich wollen wir versuchen ein volles Rennprogramm wie vor Corona zu bieten, allerdings weiß man ja inzwischen, was einem alles kurzfristig dazwischenkommen kann, durch neue Regeln oder Notwendigkeiten. Eine noch einmal veränderte Weltlage macht es einem ja sogar schwer, vorbehaltlos (wieder) eine warme Dusche nach dem Rennen anzukündigen.

Auf eine wichtige Änderung müssen wir aber dennoch hinweisen: wir haben, was schon lange ein Wunsch war, die Masters-Wertungen in diesem Jahr auf die höheren Masters-Jahrgänge jenseits von H erweitert und dazu das Handicap-System für den Head umgestellt, und zwar von absoluten Zeitaufschlägen für die verschiedenen Klassen, Geschlechter und Bootstypen zu einem (gebräuchlicheren) Faktorensystem, mit dem die gestoppte Zeit in der Gesamtwertung hinsichtlich Mannschaftsklasse und -geschlechtszusammensetzung sowie Bootstyp gewichtet wird. Natürlich veröffentlichen wir die Faktoren als Anlage zu dieser Ausschreibung, es handelt sich aber noch um vorläufige Werte, mit denen wir noch experimentieren. Bis zum Regattatag werden die für die Wertung gültigen Handicapfaktoren aber natürlich festgelegt und veröffentlicht bzw. ausgehängt. Ansonsten ist der Ausschreibungstext an einigen Stellen, besonders in den Besonderen Bedingungen, überarbeitet und klarer gefasst worden - inhaltliche Änderungen gegenüber der Handhabung in den letzten Jahren sollten sich daraus aber nicht ergeben.

Damit kommen wir aber zum Thema für dieses Schreiben: damit möchten wir Euch nämlich die Ausschreibung zum 25. Head of the River Leine bekannt geben. Wir möchten euch bitten, diese Ausschreibung sorgfältig zu lesen und Euch zahlreich und schnell zur Meldung zu entschließen. Dazu noch einmal der Hinweis, dass Ihr mit einer korrekten und vollständigen Meldung über das Online-Formular uns die Arbeit vor allem bei der Rennplanung sehr erleichtert, da wir darüber Doppelstarts von Booten und Teilnehmenden erkennen und automatisch berücksichtigen können. Insbesondere, weil wir für Euch und uns natürlich wieder auf ein volles Feld hoffen, ist das ein nicht zu unterschätzender Punkt.

Punkt ist das richtige Stichwort: Wir freuen uns auf Eure Teilnahme! Punkt.

Mit rudersportlichen Grüßen,

Focke Jarecki mit dem Vorstand des RV Linden v. 1911 e.V.

Die Rennen

Rennen	Bezeichnung	
1 M bis A	8+	MW: Master, Frauen
2	8+	SF: Senior, Frauen
3 M bis A	8+	MM/MW: Masters, Mixed
4	8+	SF/SM: Senior, Mixed
5	8+	JF: Juniorinnen U19
6	8+	JM/JF: Mixed U19
7	8+	JF: Junioren U19
8 M bis A	8+	MM: Masters, Männer
9	8+	SM: Senioren, Männer

Besondere Bestimmungen

- I. Meldeschluss: 8. September 2022, 18.00 Uhr. Meldung *ausschließlich* über das Onlineformular, das unter www.rvlinden.de zu finden ist.
Kontaktmöglichkeiten für *dringende* Fragen: E-Mail: head@rvlinden.de, Telefon: 0511/21550437 (Focke Jarecki).
- II. Inhalt der Meldung, Bootsleihe: Jede Mannschaft gibt bei der Meldung neben dem Vereinsnamen einen Teamnamen und den Bootsnamen an. Der RVL vermittelt auf Anfrage Leihboote. Dafür fällt eine Leihgebühr in Höhe von 45€ an, die bei der Bootsübergabe direkt an den verleihenden Verein zu entrichten

ist.

Außerdem werden die Namen und Jahrgänge der Teammitglieder bei der Meldung abgefragt. Teilnehmenden-Namen und Boote sind für die Einteilung der Durchgänge (vgl. Besondere Bestimmung VI.), die Jahrgänge für die Einteilung in die Altersklassen (vgl. Besondere Bestimmungen VIII.-X.) notwendig. Persönliche Daten werden nur für diese Zwecke erhoben.

- III. Teilnehmerzahl: Maximal können fünf Durchgänge gestartet werden. Im regulärer Rennschema ist ein Durchgang mit bis zu neun Booten zu besetzen. Damit ist die Zahl der Startplätze begrenzt. Die Eingangszeit der Meldung entscheidet über die Teilnahme. Überzählige Meldungen gelangen auf die Warteliste.
- IV. Startgeld: Achter EUR 50,- zahlbar nur in bar bei Aushändigung der Startnummer.
- V. Streckenlänge: 4 Kilometer Langstrecke flussabwärts, Boote werden einzeln gestartet, Abstand i.d.R. 30 Sekunden, fliegender Start.
- VI. Startzeiten, Rennfolge: Die Teilnehmer an einem Rennen starten jeweils hintereinander. Die Reihenfolge richtet sich nach der voraussichtlichen Geschwindigkeit der jeweiligen Mannschaft. Die schnellste startet zuletzt. Für die Aufteilung der Rennen auf die Durchgänge ist die o.g. Reihenfolge Leitlinie, allerdings müssen übergeordnete Zwänge wie Doppelstarts und mehrfache Bootsnutzungen ebenfalls berücksichtigt werden.
- VII. Ablege und Wendezeiten: Die Nichteinhaltung der vorgegebenen Ablege- und Wendezeiten vor dem Start sowie der Fahrtrordnung auf der Leine führen zur Disqualifikation. Den Anweisungen der Stegaufsicht und dem Schiedsrichter (Motorboot) ist Folge zu leisten.
- VIII. Altersklassengrenzen: Als Grundlage für die Altersklassen der Mixed-Mannschaften dient im Masters-Bereich lediglich das Durchschnittsalter aller Ruderer und Ruderinnen einer Mannschaft. In Einzelfällen kann daher vom Mindestalter abgewichen werden. Eine Mixed-Manschaft muss mindestens aus vier weiblichen Ruderinnen bestehen. Gemischtgeschlechtliche Mannschaften, die diese Quote nicht erreichen, werden als Männermannschaften gewertet.
In reinen Männer- und Frauenmannschaften gilt das Mindestalter.
- IX. Wertungen: Als Einzelklassen werden die ausgeschriebenen Rennen 1 bis 9 (s.o.) gewertet. Hierbei gehen direkt die gestoppten Zeiten in die Wertung ein, es gibt keine Berücksichtigung von Handicaps, auch nicht für von der Ausschreibung differierende Bootsklassen.
In allen Masters-Rennen werden die folgenden Altersklassen gemeinsam gewertet: A und B, C und D, E und F, G und H, I und J sowie K, L und M. Liegt nur

eine Meldung vor, so wird das Boot hochgemeldet, also in der jeweils jüngeren Klasse gewertet. Tritt dieser Fall bei den Altersklassen A und B ein, werden diese mit den jeweiligen Senioren gewertet.

Bei einem überaus starken Meldeergebnis in den o.g., zusammengelegten Altersklassen, behalten wir es uns vor, diese – so weit möglich – doch getrennt zu werten. Wir bemühen uns, Mannschaften der gleichen Wertungsklasse in den gleichen Lauf einzuteilen.

Die Regattaleitung behält sich außerdem die kurzfristige Einführung zusätzlicher Sonderwertungen vor.

X. Gesamtsieg: Aus den Einzelergebnissen wird in einer gemeinsame Wertung der Gesamtsieg ermittelt. Jede Mannschaft nimmt automatisch an dieser Bewertung teil. Zum Ausgleich von Alter und Geschlecht wird ein Handicap-Prinzip angewendet, dem die Anbringung von Faktoren je Klasse und Bootstyp zugrunde liegt. Die Faktoren werden an Hand Ergebnissen der bisherigen Rennen verifiziert und gemeinsam mit der Ausschreibung veröffentlicht.

XI. Nachmeldung: Wir bieten **unter Vorbehalt** die Möglichkeit an bis spätestens 2 Stunden vor Rennbeginn nachzumelden. Das Startgeld wird in diesem Fall verdoppelt.

XII. Regattaleitung: Focke Jarecki für den Vorstand des RV Linden v. 1911 e.V.

Streckenbeschreibung

Start ist auf Höhe der Lodemannbrücke auf der Ihme. Die Regattastrecke führt entlang der Stadtteile Ricklingen und Linden-Süd am Stadion sowie am Ihme-Zentrum vorbei. Etwas weiter unterhalb mündet die Ihme in die Leine, und unter der Dornröschenbrücke geht es zwischen Linden-Nord und den Herrenhäuser Gärten auf die Zielgerade. Das Ziel befindet sich unmittelbar hinter der Schwanenburg-Brücke (Westschnellweg, B6) auf Höhe des RV Linden. Eine Grafik zur Streckenbeschreibung steht auf der Ausschreibungs-Website zur Verfügung.

Hinweise zu den Altersklassen im Mastersrudern

Als Masters bezeichnet man Ruderer ab dem Jahr, in dem sie das 27. Lebensjahr vollenden und leistungsorientierten Freizeitsport betreiben wollen. Für chancengleiche Wertungen gelten beim Head mit Ausnahme der Masters-Mixed-Mannschaften (s. Besondere Bedingung VIII.) die folgenden DRV-Altersklassen:

Masters-Altersklassen

A- Mindestalter 27 Jahre

- B- Durchschnittsalter 36 Jahre
- C- Durchschnittsalter 43 Jahre
- D- Durchschnittsalter 50 Jahre
- E- Durchschnittsalter 55 Jahre
- F- Durchschnittsalter 60 Jahre
- G- Durchschnittsalter 65 Jahre
- H- Durchschnittsalter 70 Jahre
- I- Durchschnittsalter 75 Jahre
- J- Durchschnittsalter 80 Jahre
- K- Durchschnittsalter 83 Jahre
- L- Durchschnittsalter 86 Jahre
- M- Durchschnittsalter 89 Jahre

Es gilt das Alter, das der Ruderer im laufenden Jahr erreicht. Das Alter des Steuermanns wird nicht eingerechnet. Das **Mindestgewicht für Steuerleute beträgt 50 kg**, sie müssen nicht das Geschlecht der Mannschaft haben.

Datenschutzhinweise

Der Ruderverein Linden nimmt den Schutz der persönlichen Daten sehr ernst und bekennt sich ausdrücklich zum Datenschutz. Die im Meldeformular erhobenen Daten werden vom Regattastab gespeichert und zur Erledigung der Aufgaben im Rahmen der Verwaltung und Durchführung der Regatta genutzt. Eine Weitergabe erfolgt ausschließlich innerhalb des Vereins zur Erfüllung der vorgenannten Aufgaben an entsprechend vom Regattastab beauftragte Mitglieder. Nach Beendigung der Regatta werden die persönlichen Daten der Teilnehmer innerhalb von zwei Monaten gelöscht. Die Kontaktdaten der Mannschaft, insbesondere die Emailadresse, werden zur Einladung zu den Folgeveranstaltungen längerfristig gespeichert. Es besteht jederzeit das Recht, der o. g. Nutzung der Daten durch eine kurze Mitteilung an den Ruderverein Linden zu widersprechen.

Mit der Meldung erklären sich die Mannschaften mit der Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen vom Regattageschehen und deren Veröffentlichung im Rahmen der Berichterstattung über die Veranstaltung, insbesondere auf der RVL-Website, einverstanden.